



**Heimat- und Geschichtsverein  
Weiskirchen e.V.**



***Mit Unterstützung der Stadt Rodgau***

## ***Gang des Gedenkens - 9. November 2019 (16:00 Uhr)***

Von den Gedenk-(Stolper-)Steinen an die jüdische Familie Meyer vor dem vormaligen Darmstädter Hof zur ehemaligen Synagoge in Rodgau-Weiskirchen führt am Samstag, den 9. November um 16 Uhr ein Gang der Erinnerung an die Ereignisse der Pogromnacht 1938 und die Verfolgungen der Rodgauer Juden. An beiden Orten wird über historische Geschehnisse und Personen informiert, aber auch der Kontext des Heutigen nicht ausgeblendet.

Bürgermeister Jürgen Hoffmann spricht Begrüßungsworte, Dr. Rudolf Ostermann vom Verein für multinationale Verständigung und Helmut Trageser vom Heimat- und Geschichtsverein Weiskirchen werden thematische Beiträge liefern.

Bürgerinnen und Bürgern gibt die Veranstaltung Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit zu Geschichtsbewusstsein, Toleranz und demokratischen Werten zu bekennen. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist die Ecke Schillerstraße / Falltorstraße in Rodgau-Weiskirchen. Dauer der Veranstaltung etwa eine Stunde.

Dudenhöfer und andere interessierte Bürger haben Gelegenheit, sich bereits um 15:15 Uhr zu einem kurzen Augenblick des Gedenkens in Dudenhofen an der Nieuwpoorter Str. 54 bei den Stolpersteinen für die Familie Reinhardt zu versammeln, bevor sie zum Rundgang nach Weiskirchen fahren. Das Tor ist geöffnet und erlaubt auch den Zugang zur Gedenktafel.